

Neuendorf

Schulort:	Kanton 1799: Neuendorf	Solothurn Balsthal	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Neuendorf	Kanton 2015:	Solothurn
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Neuendorf	Gemeinde 2015:	Neuendorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 13-13v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2324: Neuendorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2324].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Neuendorf (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

Antwort

Über den Zustand der Schul Neuen Dorff

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

- Lokal** Neüendorff ein eigen gemein. Kirchgemein und Agentschafft Zum Distrikte Balstall. Kanton Solothurn
Es ist kein eigen Schulhaus der Schullehrer Muß selbst für die Schul Wohnung sorgen und selbes Verzinssen Und in brauchbarem Standerhalten
- Oekonomie** Ein Kommen Des Schullehrers
Erstlich hat er Von den Bauren zu beziehen an Korn. 31. 1/2 Mäs
Zweytes Von den übrigen Bürgeren an haber 12 Mäs
Dritens Von den Armen bürgeren und den schulkindern. 12 gl. 6 bz. Von jedem Schulkind ein schit holz des dags
Der Schulmeister Wahr Von der gemeind erwelt Worden und hat zu Solothurn in dem oberkeitlichen Weissenhaus die *Normal* gelehrt und er War Von der Obrikeit bestädiget worden.
- Personal** Vorher War er ein Armer daglöner. Und auser der Schuolzeit War er noch einer. 12 Jahr War er schullehrer Er War ein geborner burger zu Neüendorff und Wahr alzeit in Neüendorff gewessen, Seines alters 47. Jahr Mit namen und geschläch Joseph Ripstein |[Seite 2] Er hat 6 unner zogene Kinder
Kinderbesuchen über Hautb die schulle 20 Knaben und 19 Mägtlein zu samen 39 Kinder
- Unterricht** Die Schule Wird nur im Winter gehalten Von Martini an bis Ostern Die Schul dauret Täglich 5. Stund Die Kinder sind in Klassen abgedeilt, in der Ersten Klassen Wird das ABC oder das Von der *Normal* eingerichtetes Namenbüchlein. in der Zweyten Klassen Werden gelehrt under scheidliche Läße büchlein In der Driten Klassen Wird Geschriben und under scheidliche geschrifften gelehrt. Und in allen drey Klassen Wird das Kristen Lehr Buch Von Solothurn gelehrt
Unterschrift Das bekent Bürger Joseph RipStein der mahliger Schullehrer in Neüen Dorff

Metadaten

Generelle Kopfdaten

- Standort Bundesarchiv Bern
- Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1461, fol. 13-13v
- Briefkopf Antwort
Über den Zustand der Schul Neüen Dorff
- Transkriptionsdatum 06.11.2013
- Datum des Schreibens
- Faksimile 2324BAR_BO_10001483_Nr_1461_fol_13-13v.pdf
- Ist Quelle original? Ja
- Verfasser Name Ripstein
- Verfasser Vorname Joseph
- Vom Lehrer verfasst? Nein
- Randnotiz
- Kommentar öffentlich

Ort

Name	Neuendorf			
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780 Solothurn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Balsthal	Kanton 2015 Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Neuendorf	Amt 2000 Gäu
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Neuendorf	Gemeinde 2015 Neuendorf
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl
Geo. Breite	626791	Einwohnerzahl	1799	2000
Geo. Länge	239040			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neuendorf (ID: 3234)

- Schultypus:
- Besondere Merkmale: Normalschule
- Konfession der Schule: katholisch
- Ist ein Schulgeld eingeführt:

- Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
- Art der Klasseneinteilung:
- Klassenanzahl:
- Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		19
Kinder		39
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7388)**

Name: Ripstein
Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter: 47
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben